

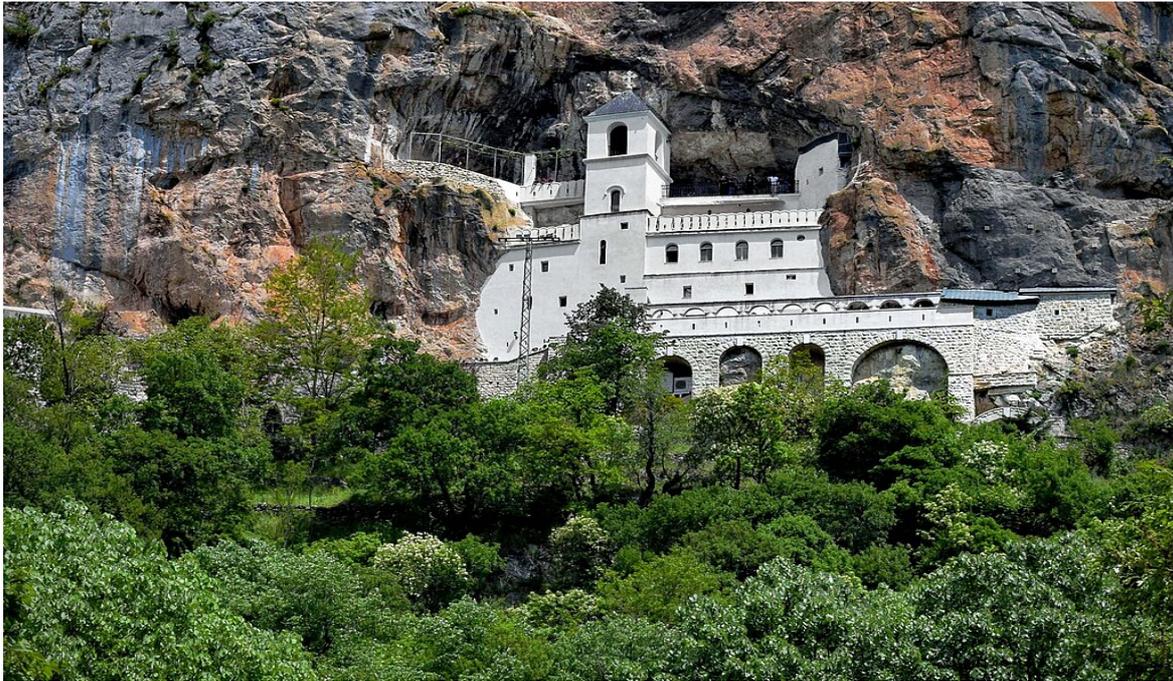
Nordalbanien und Montenegro

Kulturhistorische Schätze im Westen des Balkans

In Kooperation mit dem Zentral-Dombau-Verein zu Köln

Fachleitung: Dr. Meike Droste, Archäologin und Kunsthistorikerin

Reisetermin: 09.09. – 16.09.2026



Kloster Ostrog CCBYSA4.0 at-wikimedia.commons

Die Nachbarländer Nordalbanien und Montenegro präsentieren sich mit mittelalterlichen Festungen, orthodoxen Klöstern und reizenden Altstädten als **kulturhistorisch bedeutende Region** des westlichen Balkans.

In Nordalbanien entdecken Sie die **traditionsreiche Stadt Kruja** mit ihrer mittelalterlichen Festung und dem Skanderbeg-Museum sowie Shkodra, einst kulturelles Zentrum des Landes. Eine Schifffahrt auf dem **Koman-See** eröffnet Ihnen eindrucksvolle Ausblicke auf die wilde Bergwelt der **albanischen Alpen**.

In Montenegro besuchen Sie das bedeutende **Kloster Ostrog**, das eindrucksvoll in den Felsen gebaut ist, sowie das **Kloster Morača** mit seinen wertvollen Fresken. Die ehemalige Königsstadt Cetinje vermittelt einen Einblick in die Geschichte des Landes, während das Bergdorf Njegusi für seine regionale Spezialität, den luftgetrockneten Schinken, bekannt ist. Ein weiterer Höhepunkt ist die Bucht von Kotor mit ihrer **UNESCO-geschützten Altstadt**. Ein Ausflug an die **Küste nach Bar** mit seiner Altstadt Stari Bar sowie eine kurze Erkundung Tiranas, der Hauptstadt Albaniens, runden Ihre Reise ab.

Conti-Reisen
Reisen mit Niveau

CONTI-REISEN GMBH • 51103 Köln • Adalbertstr. 9 • Tel. 0221 - 80 19 52 - 0 • Fax 0221 - 80 19 52 - 70
Büro Süd: 70192 Stuttgart • Azenbergstr. 78 • Tel. 0711 - 257 29 99 • Fax 0711 - 257 29 98
www.conti-reisen.de • info@conti-reisen.de

1. Tag Köln – Tirana – Kruja

Flug mit Eurowings von Köln/Bonn nach Tirana (andere Abflughäfen auf Anfrage). Nach der Ankunft werden Sie von Ihrer örtlichen Reiseleitung empfangen. Vom Flughafen aus führt Sie die Reise in die **Stadt Kruja**, die auf über 600 m Höhe an den Hängen des Skanderbeggebirges liegt.

Kruja hat eine aus dem 5. Jh. stammende **Burganlage**, die sich über der Stadt erhebt. Beim Besuch der Burg bekommen Sie einen Einblick in die mittelalterliche Geschichte des Landes. Kruja war die wichtigste Stadt der Albaner im 15. Jh., die mindestens drei großen Belagerungen durch das Osmanische Reich erfolgreich standgehalten hat. Auf dem Festungsgelände der imposanten Burg liegt das sehenswerte **Skanderbeg-Museum**, das über die glorreichen Taten des albanischen Nationalhelden berichtet.



Burg von Kruja CCBYSA4.0 Arianit at-wikimedia.commons

Danach spazieren Sie durch den **Alten Basar** voller ehrwürdiger Geschäfte, die traditionelle handgemachte Gegenstände verkaufen.

Zimmerbezug für 1 Übernachtung. Bei einem gemeinsamen Abendessen im Hotel stimmen Sie sich auf erlebnisreiche und informative Tage ein.

2. Tag Shkodra – eine historische Kulturstadt

Shkodra war eine der **wichtigsten Städte Albanien**. Sie ist für ihre **atemberaubende Naturlandschaft** bekannt, umgeben von den Seen und Tälern der albanischen Alpen. Die nordalbanische Stadt, am Skutarisee gelegen, hat eine **bewegte Geschichte** hinter sich. Römer, Serben, Venezianer, Türken und Österreicher bestimmten ihr Schicksal. Sie ist ein Symbol für **Toleranz und religiöses Zusammenleben**. Zwei Moscheen, eine orthodoxe Kirche und eine katholische Kathedrale bereichern das Ambiente.

Auf einem felsigen Hügel mit Blick auf die Stadt, an den Flüssen Bura und Drini, befindet sich das wichtigste Denkmal von Shkodra: **die Burg von Rozafa**. Die älteste Mauer der Burg ist auf das 1. Jh. v. Chr. datiert, **aus der Zeit des illyrischen Königs Gentius**.

Nach dem Besuch des Burgviertels bietet sich Ihnen die Gelegenheit, die **Leadon-Moschee** zu besuchen (fakultativ). Bei einem Bummel durch die Fußgängerzone sehen Sie **schmucke Häuserfassaden aus dem 19. Jh.**, die in den vergangenen Jahren aufwändig restauriert wurden.

Ankunft im Hotel und Zimmerbezug für die kommenden 2 Übernachtungen. Abendessen im Hotelrestaurant.



Stadtzentrum von Shkodra CCBYSA4.0 Hibasi at-wikimedia.commons

3. Tag Die albanischen Alpen

Nach dem Frühstück Ausflug in die nordalbanischen Alpen, die an die Dolomiten erinnern. Als ersten Höhepunkt des Tages unternehmen Sie eine einstündige **Schiffahrt über den Koman-See**.



Koman-See CCBYSA4.0 AMcreative1 at-wikimedia.commons

Der **künstliche Stausee**, entstanden durch den gleichnamigen Damm, ist von steilen Bergflanken und dichten Wäldern umgeben. So entsteht eine beeindruckende, fjordähnliche Landschaft. Der See ist zudem ein wichtiger Bestandteil der nationalen Infrastruktur und dient der Stromerzeugung für dieses Gebiet. Die Fahrt endet am Shala-Fluss, der in den Koman-See mündet. Hier erleben Sie ein **beeindruckendes Naturschauspiel**.

Nach der Mittagspause bleibt Ihnen etwas Zeit für individuelle Entdeckungen.

Auf dem Rückweg nach Shkodra halten Sie an **der Mesi-Brücke (Ura e Mesit)**. Sie ist die größte Brücke Albaniens aus der osmanischen Zeit und daher ein **geschätztes Kulturdenkmal**. Die aus runden, glatten Felsen und Steinplatten bestehende Konstruktion erstreckt sich über 180 m mit insgesamt 13 Bögen über den Kir-Fluss.



Mesi-Brücke CCBYSA4.0 ShkelzenRexha at-wikimedia.commons

Nach der Rückkehr in Shkodra treffen Sie sich zum gemeinsamen Abendessen in einem ausgewählten Restaurant.

4. Tag Auf den Pfaden des Glaubens

Heute überqueren Sie die Grenze zu Montenegro. Nach dem Check-out führt der Weg zu einem der **bedeutendsten Klöster** der serbisch-orthodoxen Kirche, dem **Kloster Ostrog**. Wie ein Vogelnest in den Felsen gebaut erhebt sich der monumentale Klosterbau. Hier ruhen auch die **Reliquien des hl. Vasilj; Schutzpatron der Serben**.

Nach der Mittagspause geht es in die **Landeshauptstadt Podgorica**. Bei einer Panoramafahrt geht es durch die Neu- und Altstadt, wobei Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie den Uhrturm, die Millennium-Brücke und das Regierungsgebäude sehen.

Zum Abschluss besuchen Sie das Wahrzeichen der Hauptstadt, **die prunkvoll ausgestattete orthodoxe Auferstehungskirche**.

Fahrt zum Hotel und Zimmerbezug für 1 Nacht.
Gemeinsames Abendessen im Hotelrestaurant.



Auferstehungskirche Podgorica CCBYSA4.0 CivArmy at-wikimedia.commons

5. Tag Vom Gebirge ans Meer

Über kurvenreiche Bergstraßen mit Blick auf die Bergwelt Montenegros setzen Sie die Reise fort. Erstes Ziel ist die **Morača Schlucht** mit dem **gleichnamigen orthodoxen Kloster**. Es wurde 1252 gegründet und ist von außen eher schlicht, von innen jedoch voller **beeindruckender Kunst**. Das Kloster ist auf einem Felsplateau natürlichen Ursprungs erbaut worden und ist eines von wenigen mittelalterlichen Bauten Montenegros, die bis heute vollständig erhalten sind.



Kloster Morača CCBYSA4.0 Ad Meskens at-wikimedia.commons

Danach führt Sie die Fahrt weiter nach **Cetinje**, der früheren Hauptstadt des Landes bis zum Jahr 1918. Verlassene Botschaftsgebäude erzählen noch die Geschichte eines Staates, der einst als ärmstes Königreich Europas galt. Bei einem Rundgang besichtigen Sie **die ehemalige Residenz von König Nikola**. Heute beherbergt sie ein Museum, das über die ehemaligen Herrschaftsverhältnisse informiert.

Nach dem Besuch fahren Sie über eine Bergstraße entlang des Lovcen-Nationalparks nach **Njegusi**. Hier verkosten Sie den **berühmten Schinken**.

Am Nachmittag fahren Sie nach Budva, eine **Fahrt ins Tal mit unvergleichlicher Aussicht**. Nach dem Bezug der Zimmer Ihres Hotels für die kommenden 2 Übernachtungen bleibt Zeit für eigene Erkundungen. Abendessen im Hotelrestaurant.

6. Tag In der Bucht von Kotor

Heute fahren Sie in die Bucht von Kotor, eine der **schönsten Landschaften des Mittelmeeres**, umgeben von hohen Bergen und malerischen Orten entlang der Küste. Am Vormittag erleben Sie den Charme der **Hafenstadt Tivat**, die zuerst von den Venezianern, dann von der österreichisch-ungarischen Monarchie zum Marinestützpunkt ausgebaut wurde.

Auf einem Spaziergang über die Promenade der **Marina von Tivat** genießen Sie maritimes Flair.



Promenade von Tivat CCBYSA3.0 Сергей Нарыков at-wikimedia.commons

Auf dem Weg nach Kotor halten Sie in **Risan**. Der Ort liegt im innersten Winkel der fjordartigen Bucht, unterhalb von beinahe 1000 m hohen Kalksteinwänden des Orjen-Gebirges.

Auf der Uferstraße fahren Sie weiter nach **Perast**, direkt am Ufer der Bucht gelegen. Zu Perast gehören die kleinen **Inseln St. Georg und St. Marien**, auf die Sie einen guten Blick haben. Sie unternehmen eine Schifffahrt zur Insel St. Marien und besichtigen das Kloster „**Maria vom Felsen**“.



Maria vom Felsen CCBYSA3.0 Scott Liddel at-wikimedia.commons

Weiterfahrt nach **Kotor**. Die mittelalterliche Stadt, an der gleichnamigen Bucht gelegen, befindet sich innerhalb beeindruckender Stadtmauern und steiler Berge. Ihren natürlichen Hafen bezeichnet man als den **südlichsten Fjord Europas**.

In der historischen Altstadt mit dem Waffenplatz und dem Uhrenturm befindet sich die dreischiffige **Kathedrale Sveti Tripun**, die sowohl romanische als auch byzantinische Einflüsse aufweist. Zahlreiche Gebäude, darunter vier romanische Kirchen und die Stadtmauern Kotors, sind im Jahre 1979 von einem Erdbeben schwer beschädigt worden.

Dank der Unterstützung durch die UNESCO ist die Stadt heute wieder **weitesgehend restauriert**.



Bucht von Kotor CCBYSA3.0 Ggia at-wikimedia.commons

Rückfahrt zum Hotel in Budva. Gemeinsames Abendessen im Hotelrestaurant.

7. Tag Budva – Bar – Tirana

Den heutigen Tag beginnen Sie mit einem Stadtrundgang durch Budva, **einer der ältesten Orte der Adriaküste**. Hier hinterließen Phönizier, Venezianer und Habsburger ihre Spuren. Sie spazieren durch die wunderschöne, von einer **mittelalterlichen Stadtmauer umgebenen Altstadt** und genießen den Blick auf die Bucht und die Berge.



Altstadt von Budva CC0 pixabay

Entlang der Küste erreichen Sie Bar, **Montenegros bedeutendste Hafenstadt**. Die historische Altstadt liegt im Schutz einer **auf einem Felsen thronenden Burg** und wurde nach dem Erdbeben im Jahr 1979 weitgehend zerstört und verlassen. Mittlerweile sind viele Gebäude restauriert. Bei einem Spaziergang durch die malerischen Gassen erhalten Sie einen spannenden Einblick in die Geschichte der Stadt.

Anschließend Weiterfahrt nach Tirana, wo Sie Ihr Hotel für die letzte Nacht beziehen. Beim gemeinsamen Abendessen in einem landestypischen Restaurant lassen Sie die Reise ausklingen.



Skanderbeg-Platz in Tirana CCBYSA4.0 Pudelek at-wikimedia.commons

8. Tag Tirana – Köln

Bei einer Stadtrundfahrt entdecken Sie Tirana, die lebhafteste **Hauptstadt Albaniens**. Sie besuchen den **Skanderbeg-Platz und sehen die Et'hem-Bey-Moschee**, die dank ihres historischen Wertes auch während der kommunistischen Ära unversehrt blieb. Der osmanische Uhrturm gehört zu den Wahrzeichen Tiranas. Direkt nebenan befinden sich die Oper, der **Kulturpalast** sowie der orthodoxe und katholische Dom.

Anschließend heißt es Abschied nehmen. Transfer zum Flughafen Tirana und Rückflug nach Köln/Bonn.

Ihre Fachleiterin: Dr. Meike Droste



Dr. Meike Droste studierte Klassische Archäologie, Kunstgeschichte und Vor- und Frühgeschichte in Köln, Bonn und Athen. Seit 1987 konzipiert und leitet sie akademische Studienreisen.

Sie ist u. a. auf die Antike des Mittelmeerraumes, die Kultur der Kelten und auf die Architektur des Mittelalters spezialisiert. Viele Reisen führen sie immer auch in die Länder des Balkans.

Im Reisepreis enthalten:

- Flug mit Eurowings in der Economy-Class: Köln/Bonn – Tirana – Köln/Bonn (andere Abflughäfen auf Anfrage)
- Flughafen- und Luftverkehrssteuern, Landegebühren, Sicherheits- und Kerosinzuschläge
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in Hotels der 4-Sterne-Landeskategorie
- City Tax
- 7 x Frühstücksbuffet
- 6 x Abendessen im Hotelrestaurant (3-Gang-Menü oder Buffet)
- 2 x Abendessen in landestypischen Restaurants (3. und 7. Tag)
- 1 x Schinkenverkostung in Njegusi (Snack inkl. 1 Getränk – 5. Tag)
- Rundreise, Ausflüge und Transfers im landesüblichen Reisebus mit Klimaanlage
- Besichtigungen und Eintrittsgelder: Kruja: Festung und Skanderbeg-Museum / Shkodra: Festung Rozafa / Podgorica: Auferstehungskirche / Kloster Ostrog / Kloster Morača / Cetinje: König-Nikola-Museum / Perast: Klosterinsel Maria am Felsen / Kotor: Kathedrale Sveti Trifun
- Schifffahrt über den Koman-See (3. Tag)
- Fähre zur Klosterinsel St. Marien (6. Tag)
- Kopfhörer-System
- Örtliche deutschsprachige Reiseleitungen in Albanien und Montenegro ab/bis Flughafen Tirana
- Fachleitung: Dr. Meike Droste Kunsthistorikerin und Archäologin
- Spende für den Zentral-Dombau-Verein zu Köln € 50,00

Preise pro Person:

bei Buchung bis 09.03.2026	
im Doppelzimmer	€ 1.955,00
im Einzelzimmer	€ 2.255,00

bei Buchung ab 10.03.2026	
im Doppelzimmer	€ 1.995,00
im Einzelzimmer	€ 2.295,00

Teilnehmer: min. 20

Wunschleistung pro Person:

CO2-Kompensation für den Flug	€ 17,00
-------------------------------	---------

Informationen zur Reise:

Einreise: Deutsche Staatsangehörige benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass der zum Zeitpunkt der Einreise noch mindestens drei Monate gültig ist. Nationalität bitte angeben. Angehörige anderer Staaten oder Reisetilnehmer mit Besonderheiten (z. B. Doppelstaatsangehörigkeit) teilen uns dies bitte bei Buchung mit. Wir informieren Sie über die Beschaffung und/oder das Mitführen der zur Reise benötigten Dokumente.

Anzahlung und Restzahlung:

Ihren Reisepreis-Sicherungsschein erhalten Sie mit der Reisebestätigung.

Anzahlung: 25 % bis 10 Tage nach Erhalt der Reisebestätigung

Restzahlung: bis 6 Wochen vor Abreise.

Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl:

Die Reise kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl bis 6 Wochen vor Abreise abgesagt werden. Selbstverständlich informieren wir Sie umgehend, Anzahlungen werden erstattet.

Rücktritt und Allgemeine Reisebedingungen:

Reisende können jederzeit vor Reiseantritt gegen Zahlung einer Entschädigungspauschale vom Vertrag zurücktreten. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH (*Flug-Pauschalreisen*).

Bestimmungsort der Reise:

09.09. – 10.09.2026 – Kruja – 1 Nacht

10.09. – 12.09.2026 – Shkodra – 2 Nächte

12.09. – 13.09.2026 – Podgorica – 1 Nacht

13.09. – 15.09.2026 – Budva – 2 Nächte

15.09. – 16.09.2026 – Tirana – 1 Nacht

Eingeschränkte Mobilität:

Unsere Reisen sind für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht oder nur bedingt geeignet. Sollten die Angebote unserer Reisen nicht oder nur teilweise Ihren Anforderungen entsprechen, kontaktieren Sie uns bitte unbedingt vor Ihrer Buchung.

Gruppenreise/Sprache:

Die Reiseleistungen werden für den Reisenden als Teil einer Gruppe erbracht. Die mündliche Kommunikation erfolgt in deutscher Sprache.

Reiseversicherungen:

Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittsversicherung oder eines Premium-Reiseschutzes. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt.

Stand der Drucklegung: 03.09.2025

Reise A_TIAZDV

Bildnachweis/Lizenzen:

CCBY – CreativeCommons Namensnennung

CCBYSA – CreativeCommons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen.

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Teilnehmer finden Sie im Internet unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>.